



Vereinigung wissenschaftlicher Verleger
Walter de Gruyter u. Co.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung, J. Guttentag, Verlagshandlung, Georg Reimer, Carl T. Ziemer, Welt u. Comp.

Berlin-W. 10 / Genthinerstr. 38 Leipzig / Marienstr. 18

Ⓜ In Kürze erscheint:

Logarithmische Rechentafeln für Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner und Physiker

Begründet von

Professor Dr. F. W. Küster †.

Für den Gebrauch im Unterrichtslaboratorium und in der Praxis berechnet und mit Erläuterungen versehen.

Nach dem gegenwärtigen Stande der Forschung
bearbeitet von

Prof. Dr. A. Thiel.

Einundzwanzigste, vermehrte und verbesserte
Auflage. Preis gebunden Mark 6.—.

Wir bitten zu verlangen.

Adler-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 50.

Ⓜ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Radioelemente in der Heilkunde.

Handbuch der Pharmakologie, Biologie und Klinik
des Radiums, Mesothoriums, Thoriums X, Aktiniums
und der Emanationen.

Von

Hofrat Prof. Dr. med. Lipllawsky, und Dr. med. et phil.
Berlin Hans Lungwitz, Berlin,
Spezialarzt für Nerven-
und Stoffwechselkranke

Ladenpreis: brosch. M 12.50, gebunden M 15.—,
einzeln bar mit 33 1/3, 6 Expl. mit 40%

Partie 11/10

2 Probeexpl. mit 40%

Übersetzt ins Russische, Italienische und Englische.

Die überraschenden Entdeckungen der Radioelemente und ihre Anwendung in der Medizin haben vor dem Kriege die Aufmerksamkeit der ganzen Welt gefesselt. In der künftigen Friedenszeit wird man bei dem grossen Indikationskreis (Krebs, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Hauterkrankungen usw.) diesem heilkräftigen Therapeutikum erneut allgemeines Interesse widmen. Das vorliegende Werk bietet in musterhafter Diktion eine klare umfassende Übersicht über den Stand der Radiumforschung und ihrer therapeutischen Anwendung. Jeder Studierende der Medizin und jeder Arzt muss diese Materie — wenn nicht beherrschen, so doch eingehend kennen.

Auslieferung nur in Berlin.

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Theodor Herzl

Zionistische Schriften

Neue Auflage (11.—15. Tausend)

Preis geb. ca. M. 13.—

(Lieferungsbedingungen demnächst)

Im Sommer dieses Jahres waren fünfzehn Jahre seit Theodor Herzls Tode verstrichen. Theodor Herzl war ein Charakter von geschichtlicher Grösse, um den sich bereits Mythos und Legende zu ranken beginnen. Das Leben dieses „jüdischen Feuilletonisten“, der die Massen hinzureissen und manchem Machthaber Europas zu imponieren verstand, beschliesst in sich ein bedeutungsvolles Stück jüngster Zeitgeschichte. Seine „zionistischen Schriften“ stellen eine sorgfältige Auswahl der Früchte seiner zionistisch-literarischen Produktion, seiner propagandistischen Tätigkeit und von Dokumenten seiner überaus grosszügigen politischen Aktionen dar. Sie geben manchen wichtigen Einblick in die innereuropäische Politik der Jahre 1897—1904, sie bilden zum grossen Teile die gedankliche Grundlage für die praktische und theoretische Entwicklung der zionistischen Idee. Sie sind ein Quellenwerk allerersten Ranges für die Entstehung der grossen jüdischen Volksbewegung, die im Laufe von zwei Jahrzehnten das politische und nationale Gepräge ihres Volkes so vollkommen gewandelt hat.

Jüdischer Verlag / Berlin

Bugra 1919: 3. Obergeschoss, Stand 164|66